



Von: proLAA [mailto:buero@prolaa.at]

Gesendet: Sonntag, 12. Mai 2013 13:12

An: 'buero@prolaa.at'

Betreff: proLAA Newsletter

Sehr geehrte proLAA-NewsletterabonnentInnen!

Liebe proLAA-FreundInnen!

Stadtregierung wird in Sachen Burg aktiv?

Sie erinnern sich: proLAA hatte in der letzten Gemeinderatssitzung von der Laaer Stadtregierung gefordert, eine Volksabstimmung über die Zukunft der Laaer Burg durchzuführen. Unser Ziel ist es nach wie vor, das Thema "Burgsanierung" in den Mittelpunkt des Interesses aller LaaerInnen zu rücken. SPÖVP ließen nicht einmal eine Abstimmung über das Thema im Gemeinderat zu. In keiner Sitzung der letzten Jahre wurde konkret über geplante Burg-Maßnahmen informiert! Offensichtlich geht aber nun in Sachen Burg doch etwas weiter. Immerhin steht das **Thema erstmals auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung**, deren Termin wir als Opposition noch nicht kennen. Vermutlich wird sie irgendwann Mitte bis Ende Juni stattfinden, da die Einladung zu den Ausschuss-Sitzungen für Anfang Juni vor kurzem erfolgt ist.

Dies nur zur Information, wie mühsam es für die Opposition ist, an Informationen heranzukommen und in wichtige Diskussionen einbezogen zu werden. Interessant, dass unsere Anfragen dann doch dazu führen, dass SPÖVP sich genötigt fühlen, darauf zu reagieren.

Erste Straßensanierungsmaßnahmen laufen an:

Auch unsere bereits zahllosen Aufrufe zur Straßensanierung scheinen nun endlich gehört zu werden: Aufgestellte Tafeln informieren die BürgerInnen über geplante Maßnahmen, z. B. in der Brauhausgasse – Hubertusgasse. Bleibt zu hoffen, dass wirklich von Grund auf saniert und nicht bloß ein bisschen "behübscht" wird. Und außerdem sollte auch an die Katastralgemeinden gedacht werden (z. B. fehlende Straße in der neuen Siedlung in Kottingneusiedl). Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Mehr Grün für Laa?

Gewundert haben sich die Mandatäre von proLAA über Pressemeldungen der letzten Zeit: Bgm. Fass und sein Vize Findeis wollen angeblich mit Hilfe einer Gartenarchitektin "fehlende Grünräume in Laa analysieren" (NÖN, 24. 4., S. 31). Wieder ein neues Konzept, für dessen Umsetzung dann kein Geld da sein wird? Nach Ansicht von proLAA gibt es in Laa genug Grünräume, sie gehören nur gehegt und gepflegt! Wir haben nichts gegen Zukunftsideen, im Gegenteil: Schön, dass



auch einige BürgerInnen im Rahmen der Stadterneuerungsworkshops gemeinsam mit PolitikerInnen insgesamt fast 30 Ideen für die schönere Gestaltung von Laa ausgearbeitet haben. Realistischerweise muss aber dazugesagt werden, dass höchstens 1 – 2 davon in absehbarer Zeit umgesetzt werden. Erst wenn sie von der Gemeinde zur Gänze finanziert worden sind, fließt ein gewisser Prozentsatz der Kosten vom Land NÖ wieder zurück in die Stadtkasse. Und was auch noch wissenswert ist: Welche Projekte überhaupt ausgewählt werden, entscheidet ein so genannter Beirat, der – Sie werden es kaum glauben – zur Gänze aus ÖVP- und SPÖ-PolitikerInnen, ein paar vom Bgm. ausgewählten Gemeindebeamten und 4 vom Bgm. ausgesuchten BürgerInnen besteht. Nicht einmal da ist also die Meinung der Opposition erwünscht!

Soweit die aktuellen Infos. Wie immer freuen wir uns auf Ihre Meinung und Ihre Anregungen dazu.

Liebe Grüße aus dem proLAA-Büro

Isabella Zins & Thomas Stenitzer & ihr proLAA-Team

proLAA
Team Stenitzer
Rathausgasse 4
2136 Laa/Thaya

Email: buero@proLAA.at
Web: www.proLAA.at

Wir sind für einen Klimawechsel in der Laaer Politik!
Politik!